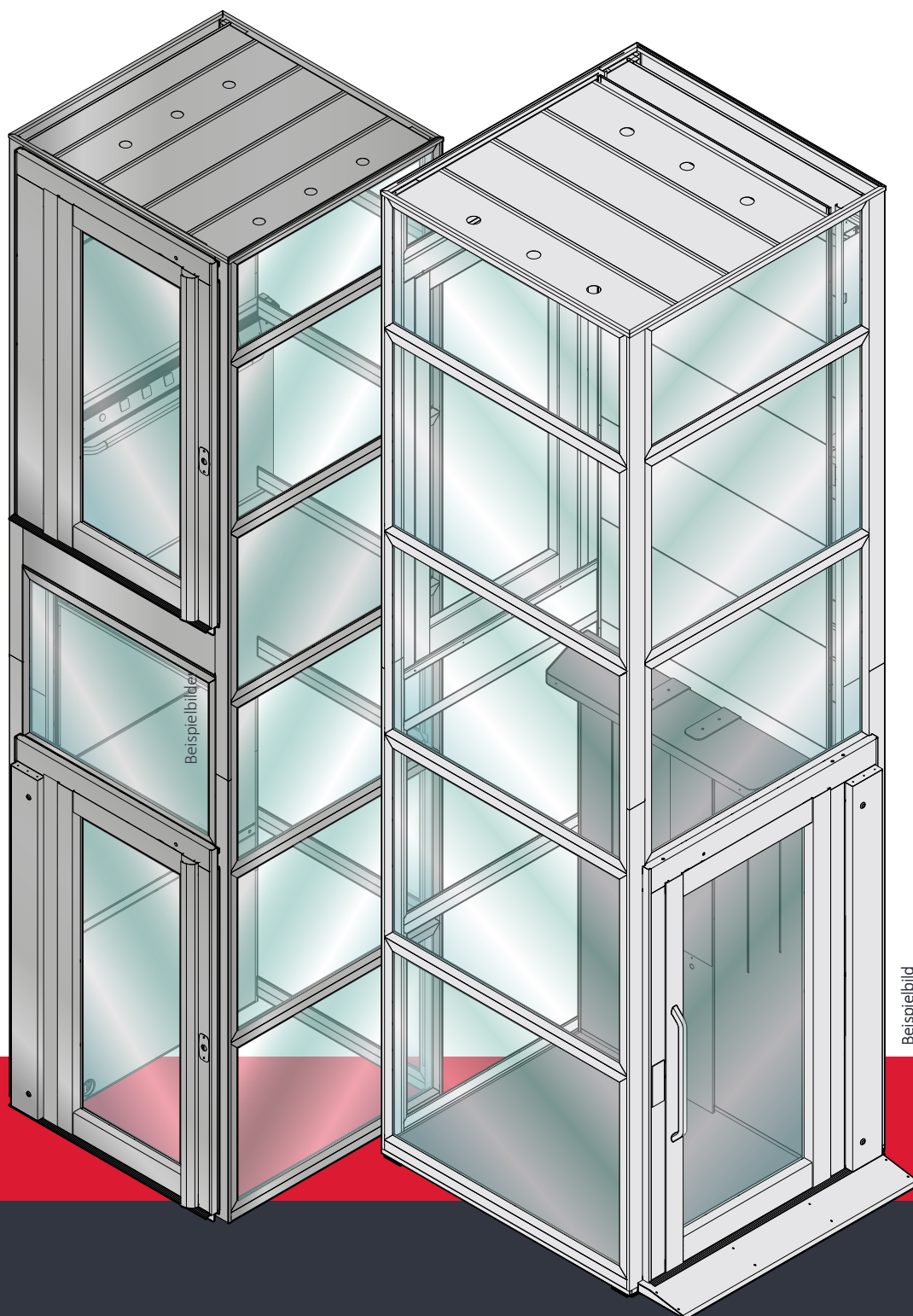


# DomoFlex 2<sup>®</sup> und IconLift<sup>®</sup>

*Elektrischer spindelbetriebene Plattformliften*

## ENDKONTROLLEN

(Rev.1.0)



LIFTINGITALIA<sup>®</sup>  
AREALIFT<sup>®</sup>

HOMELIFTS & PLATFORM LIFTS MADE IN ITALY

0	Erste Ausgabe	16.01.2022
Rev.	Beschreibung	Datum

# VERZEICHNIS

<b>1. Handbuch zum lesen der anleitung</b>	<b>5</b>
1.01. Vorläufige Informationen	5
1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung	6
<b>2. Sicherheits- und Hinweisschilder</b>	<b>7</b>
2.01. Beschilderung von GEFAHR	7
2.02. Beschilderung von VERBOT	7
2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG	7
2.04. Informations Symbole und Infografiken	7
<b>3. Haftung und garantiebedingungen</b>	<b>8</b>
<b>4. Endprüfung UND ÜBERGABE DER ANLAGE</b>	<b>9</b>
4.01. Prüfungen und kontrollen für die konformitätsdokumentation	10
4.01.01 WÄHREND DER MONTAGE AUSGEFÜHRTE PRÜFUNGEN	11
4.01.02 ORIGINALTEILE LIFTINGITALIA	11
4.01.03 STRUKTURPRÜFUNG DER ANLAGE	11
4.01.04 SICHERHEITSRAUM IN DER GRUBE	11
4.01.05 PRÜFUNG DER GESCHWINDIGKEIT BEI AUFFAHRT UND ABFAHRT	11
4.01.06 GENAUIGKEIT BEIM ANHALTEN	11
4.01.07 STOPP-TASTE UND ALARM-TASTE	12
4.01.08 NOTSTROMVERSORGUNG	12
4.01.09 ABSCHLIESSEN DES FAHRSCHACHTS	12
4.01.10 BEDIENUNG	12
4.01.11 KONTAKT ABNEHMBARE PLATTE PLATTFORM	12
4.01.12 NACHLAUF-KONTAKT UND SCHACHTKOPF-SCHUTZRAUM	12
4.01.13 ETAGENTÜR-SCHLÖSSER	13
4.01.14 ABSTAND VOM EINGANG	13
4.01.15 ACHSENABSTAND ZWISCHEN BÜGELN UND FÜHRUNGSSCHIENEN	13
4.01.16 ERDUNG	13
4.01.17 ISOLIERUNG DER ELEKTRISCHEN ANLAGE	13
4.01.18 FAHRSCHACHTBELEUCHTUNG (wenn vorhanden)	14
4.01.19 DRUCKEMPFINDLICHE SICHERHEITSKANTEN	14
4.01.20 AKTIVIERUNGSSCHLÜSSEL FÜR TASTEN (optional)	14
4.01.21 ELEKTRISCHER VERTEILER	14
4.01.22 AUSSCHIEDERUNG	14
<b>5. Bestätigung der Endkontrolle und Inbetriebsetzung</b>	<b>16</b>

WEISSE SEITE

# 1. Handbuch zum lesen der anleitung

## WICHTIGER!



### DE: Übersetzung der Originalanleitung

Die Inbetriebnahme dieses Produkts darf erst dann erfolgen, wenn Sie diese Sanleitung in einer für Sie verständlichen EU-Amtssprache vorliegen und den Inhalt verstanden haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Lifting Italia S.r.l. Ansprechpartner

## LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT INSTALLIEREN UND VERWENDEN.

Bewahren Sie die technischen Unterlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts in der Nähe der Hebebühne auf. Im Falle eines Eigentümerwechsels müssen die technischen Unterlagen dem neuen Nutzer als integraler Bestandteil des Produkts übergeben werden..

## 1.01. Vorläufige Informationen

### HINWEIS



Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

#### **BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.**

Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.

#### **QUALIFIZIERTES PERSONAL:**

Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.



Die technischen Daten können aufgrund der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Zeichnungen in diesem Handbuch sind als Richtwerte zu betrachten und stellen KEINE genaue Beschreibung des Produkts dar.

### 1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise werden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.







RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT		
<b>GEFAHR!</b>	Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden.	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="width: 100%; height: 100%; border: 2px solid black; position: relative;"> <div style="position: absolute; top: 0; left: 0; right: 0; bottom: 0; background: linear-gradient(to top, transparent 49%, black 49%, black 51%, transparent 51%);"></div> </div> </div>
<b>WARNUNG</b>	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.	
<b>VORSICHT</b>	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann.	
<b>HINWEIS</b>	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.	
<b>INFORMATIONEN</b>	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.	

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

WARNUNG	
	Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden.

## 2. Sicherheits- und Hinweisschilder






### 2.01. Beschilderung von GEFAHR

	ALLGEMEINE GEFAHR		STROM GEFAHR		GEFAHR ENTZÜNDBARES MATERIAL
	GEFAHR DURCH EINEN FALL		GEFAHR AUSGESETZTE LASTEN		WARNUNG VOR QUETSCHGEFAHR

### 2.02. Beschilderung von VERBOT


	ALLGEMEINES VERBOT		AUFSCHRITTEN VERBOTEN		VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN
-----------------------------------------------------------------------------------	--------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------


### 2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG

	VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DIE SCHUTZHANDSCHUHE ZU TRAGEN
	VERPFLICHTUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN		

### 2.04. Informations Symbole und Infografiken

	MARKIEREN		BOHREN UND/ODER SCHRAUBEN		SCHNEIDEN UND/ODER SCHLEIFEN
	MESSEN		RIVETS ANBRINGEN		SAUGNÄPFE VERWENDEN
	EN HAMMER VERWENDEN		NIVELLIERUNG		VERWENDEN SIE HOIST

 **INFORMATIONEN**  
Symbol zur Identifizierung von Informationen, die für den Installateur nützlich sind, aber die Montage nicht binden oder eine Gefahr für den Betreiber darstellen.

 **WICHTIGER!**  
Symbol, das Informationen kennzeichnet, die wichtig sind, aber für die Installation nicht zwingend erforderlich sind oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

 **ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE**  
Symbol zur Kennzeichnung des Anschlusses eines elektrischen Bauteils.

### 3. Haftung und garantiebedingungen

#### VERANTWORTUNG DES MONTEURS

##### WICHTIGER!



Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Zur Durchführung von Montage-, Wartungs- und Rettungsarbeiten sind Personen befugt, die im Besitz einer Bescheinigung für die Aufzugswartung sind, die gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften ausgestellt wurde.

Der Aufzug / die Plattform (und alle seine Komponenten) wird wie in der beigefügten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detail dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.



Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.




## 4. Endprüfung UND ÜBERGABE DER ANLAGE



Dieses Heft weist einen Bericht über die Vorkontrollen zur Inbetriebsetzung auf, die vom Installateur ausgeführt werden müssen. Nach Abschluss solcher Kontrollen wird der Installateur Datum und eigene Unterschrift eintragen, und Angaben der Installationsfirma und eventuelle Anmerkungen klar darlegen. Das Heft muss auch seitens des Besitzers/Benutzers unterschrieben werden, um zu bestätigen, dass Inbetriebsetzung und Übergabe der Anlage erfolgt sind. Die Unterschrift bestätigt auch den Empfang dieses Hefts und der notwendigen Anleitungen zur korrekten Benutzung der Hebeplattform. Füllen Sie dieses Kontrollheft aus, indem Sie die Anweisungen der nachfolgenden Absätze befolgen: es wird bei der Anlage aufbewahrt und ist Konformitätsdokument entsprechend der Richtlinie; das Formular auf der letzten Seite muss binnen 15 Tagen nach dem im Heft eingetragenen Datum zurück zur Herstellerfirma gesendet werden, damit die vertragliche Gewährleistungsfrist beginnen kann. Sollte das Heft nicht entsprechend den oben genannten Anweisungen zurückgesendet werden, wird sich die Gewährleistungsfrist nicht über die Garantiezeit verlängern, die ab Lieferdatum der Anlage seitens der Herstellerfirma vorgegeben wurde.



### 4.01. Prüfungen und kontrollen für die konformitätsdokumentation

Die im Folgenden beschriebenen Kontrollen dienen dazu, die korrekte Montage der Anlage zu überprüfen: für jede Kontrolle werden die zu erfüllenden Voraussetzungen und deren Prüfungsmethoden erläutert.


HINWEIS	
	<b>QUALIFIZIERTES PERSONAL</b> Die in diesem Kapitel beschriebenen Vorgänge dürfen nur vom Fachpersonal ausgeführt werden.

Projektzeichnung und elektrische Diagramme dienen als Hilfsdokumente.

Sollte eine der Kontrolle ein negatives Ergebnis haben, muss die Installation korrigiert werden, und zwar wie in der Montageanleitung erfordert.

WARNUNG	
	<b>QUETSCHGEFAHR</b> Se si deve inserire la fossa, l'interruttore principale del comando deve essere aperto per precauzione e l'asta di protezione della fossa deve essere azionata.
WARNUNG	
	<b>STROMGEFAHR</b> Einige Vorgänge erfordern, bei offenem Schrank und unter Spannung zu arbeiten.

Führen Sie die Kontrollen mit leerer Kabine aus, es sei denn, dass eine Belastung der Kabine ausdrücklich erfordert ist.

HINWEIS	
	<b>ANMERKUNG 1:</b> Wenn in der vorliegenden Anleitung die Rede von "Prüfung bei maximaler statischer Last" ist, muss die Kabine mit folgenden gleichmäßig verteilten Lasten.  <b>ANMERKUNG 2:</b> Wenn in der vorliegenden Anleitung die Rede von "Prüfung bei voller Last" ist, muss die Kabine gleichmäßig mit einer Last beladen werden, die dem zulässigen Nenngewicht entspricht (wie in dem Kabinenschild angegeben).  <b>ANMERKUNG 3:</b> Wenn in der vorliegenden Anleitung die Rede von "Anlage zurücksetzen" ist, müssen die beschriebenen Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt werden, um die Anlage in den Anfangszustand zu bringen.

#### 4.01.01 WÄHREND DER MONTAGE AUSGEFÜHRTE PRÜFUNGEN

Überprüfen Sie das positive Ergebnis der Prüfungen, die nach den Unterpunkten der Montageanleitung gestaltet wurden. (IM.TEC.125):

- § 8.01. Elektrischen anlage, die der plattform vorgeschaltet ist - vorbereitung
- § 10.0.9. Elektrische Anschlüsse für die erste Inbetriebnahme
- § 10.10. Vor dem Bewegen der Plattform
- § 11. Erste probefahrt

#### 4.01.02 ORIGINALTEILE LIFTINGITALIA

Die Anlage muss dem Projekt von LIFTINGITALIA entsprechen. Aus diesem Grund bestätigt der Installateur, ausschliesslich die Originalteile benutzt zu haben, die von LIFTINGITALIA geliefert wurden.

### PLATTFORM MIT MAXIMALER STATISCHER LAST BELADEN

#### 4.01.03 STRUKTURPRÜFUNG DER ANLAGE

Vergewissern Sie sich, nach Beladung mit maximaler statischer Last, dass **keine bleibenden Verformungen entstanden sind.** ☐

### PLATTFORM BEI MAXIMALER BELASTUNG

#### 4.01.04 SICHERHEITSRAUM IN DER GRUBE

Überprüfen Sie den Sicherheitsraum der Schachtgrube und die mechanische Festigkeit der Safe-Pit-Vorrichtung bei voll belasteter Plattform:

- I. Bringen Sie die Plattform zu einer der oberen Etagen;
- II. Öffnen Sie die Tür der untersten Etage und betätigen Sie die Safe-Pit-Vorrichtung;
- III. Schliessen Sie die Tür und rufen Sie die Plattform zur untersten Etage;
- IV. Öffnen Sie die Tür der untersten Etage und, ohne die Schachtgrube zu betreten, kontrollieren Sie, dass die Plattform tatsächlich auf der Stange sitzt, und dass **der freie Raum mindestens 500 mm hoch ist;** ☐
- V. Bringen Sie die Plattform zu einer der oberen Etagen und kontrollieren Sie, dass **weder Stange noch deren Befestigung beschädigt wurden;** ☐
- VI. Setzen Sie die Anlage zurück.

#### 4.01.05 PRÜFUNG DER GESCHWINDIGKEIT BEI AUFFAHRT UND ABFAHRT

Überprüfen Sie Auffahrt- und Abfahrtgeschwindigkeit bei voll belasteter Plattform:

- I. Messen Sie den Abstand zwischen zwei benachbarten Etagen (in Meter);
- II. Von der unteren Etage aus, befehlen Sie die Auffahrt zu der oberen Etage und messen Sie die Fahrtzeit (in Sekunden);
- III. Wiederholen Sie den Vorgang für Abfahrt;
- IV. Berechnen Sie die Geschwindigkeit, und zwar als Abstand (in Meter) durch Zeit (in Sekunden);
- V. **Die Geschwindigkeit darf maximal 0,15 m/s betragen;** ☐
- VI. Setzen Sie die Anlage zurück.

### PLATTFORM SOWOHL VOLL BELASTET ALS AUCH LEER

#### 4.01.06 GENAUIGKEIT BEIM ANHALTEN

Überprüfen Sie die Anhaltegenauigkeit (sowohl bei voll belasteter als auch leerer Plattform):

- I. Befehle immer von der Etagen-Bedienungstafel aus geben;
- II. Bei belasteter Plattform Auffahrt veranlassen, Anlage von selbst an der Etage anhalten lassen;
- III. Öffnen Sie die Etagentür und, ohne die Plattform zu betreten, messen Sie den senkrechten Abstand zwischen Plattformschwelle und Etagenboden;
- IV. Wiederholen Sie den Vorgang für Auffahrt für die übrigen Etagen;
- V. Wiederholen Sie den Vorgang für Abfahrt für alle Etagen;
- VI. Wiederholen Sie den Vorgang mit leerer Plattform für Auffahrt und Abfahrt;

**VII. Maximal erlaubter Höhenunterschied in allen Fällen: 10 mm über oder unter dem Etagenniveau.** ☐

### LEERE PLATTFORM

#### 4.01.07 STOPP-TASTE UND ALARM-TASTE

VeriÜberprüfen Sie, ob die STOPP-Taste die Anlage zum Halten bringt, und ob die Alarm-Taste ein akustisches Signal auslöst:

- I. Bringen Sie die Plattform zwischen zwei Etagen zum Halten, und zwar durch Drücken der STOPP-Taste;
- II. Befehlen Sie sowohl Auffahrt als auch Abfahrt von der Plattformn-Bedienungstafel aus: **die Anlage darf nicht darauf reagieren;** ☐
- III. Wiederholen Sie den Vorgang von den Etagen-Bedienungstafel aus: **die Besetzt-Anzeige muss an sein und die Anlage darf sich nicht bewegen;** ☐
- IV. iv. Drücken Sie die Alarm-Taste: **die Sirene muss läuten;;** ☐
- V. Setzen Sie die Anlage zurück.

#### 4.01.08 NOTSTROMVERSORGUNG

Überprüfen Sie, ob die Notstromversorgung funktionsfähig ist:

- I. Bringen Sie die Plattform zu einer der oberen Etagen;
- II. Unterbrechen Sie die Stromversorgung durch Öffnen des Hauptschalters der Anlage, nicht des FM-Schalters, um einen Stromausfall zu simulieren;
- III. iii. **Die Notbeleuchtung der Plattform geht an;** ☐
- IV. Drücken Sie die Alarm-Taste: **die Sirene muss läuten;** ☐
- V. Drücken Sie irgendeine Steuerungstaste und halten Sie diese gedrückt, **die Plattform fährt ab und hält an der untersten Etage an, die Tür kann geöffnet werden;** ☐
- VI. Setzen Sie die Anlage zurück.

#### 4.01.09 ABSCHLIESSEN DES FAHRSCHACHTS

**Der Fahrschacht muss abgeschlossen sein.** ☐

#### 4.01.10 BEDIENUNG

Überprüfen Sie die Korrektheit der gegebenen Befehle:

- I. Eine Person in der Plattform prüft die Fahrt der Anlage zu allen Etagen, sowohl für Auffahrt als auch für Abfahrt, dabei wird das reguläre automatische Anhalten kontrolliert;
- II. Beim vorzeitigen Loslassen der Plattformn-Taste muss die Anlage sofort anhalten;
- III. Die Plattform wird von allen Etagen aus gerufen, dabei werden das reguläre automatische Anhalten und die Funktionsfähigkeit der Besetzt- und Anwesend-Anzeigen geprüft.

#### 4.01.11 KONTAKT ABNEHMBARE PLATTE PLATTFORM

Vergewissern Sie sich, dass das Öffnen der abnehmbaren Platte die Unterbrechung der Sicherheitsreihe bewirkt (Aktivierung der Sicherheitssysteme):

- I. Öffnen Sie die abnehmbare Platte;
- II. Drücken Sie eine Ruftaste: **die Plattform darf sich nicht bewegen.** ☐
- III. Setzen Sie die Anlage zurück.

#### 4.01.12 NACHLAUF-KONTAKT UND SCHACHTKOPF-SCHUTZRAUM

Überprüfen Sie den Einsatz des Nachlaufkontakts und den Schachtkopf-Schutzraum:

- I. Schicken Sie die Plattform zur obersten Etage;
- II. Verwenden Sie auf dem elektrischen Bedienfeld die UP-Taste, um den Aufstieg des Fahrzeugs bis zur **Aktivierung des Überlaufkontakts zu steuern** (der Kontakt hat eingegriffen, wenn die Anlage auf keinen externen Befehl mehr reagiert); ☐

III. Messen Sie von der Plattform aus den Abstand zwischen der Außenfläche des Bogens und der untersten Fläche des Schraubenhalters: Er darf nicht < 100 mm sein; ☐

IV. Bringen Sie die Plattform mit Hilfe der Notabsenkung (SB-MEM-Taste) auf die Ebene zurück und stellen Sie den Normalbetrieb wieder her.

V. Den Eingriff des Überhubkontakts mit der Plattform im unteren Stockwerk wiederholen.

#### 4.01.13 ETAGENTÜR-SCHLÖSSER

Überprüfen Sie die Verriegelung der Etagentüren.

a) Das Schloss muss die Etagentür verriegeln; diese Bedingung wird automatisch durch Bedingungen b) und c) erfüllt.

b) Die Schlösser dürfen eine Entriegelungszone von maximal **50 mm erlauben, und zwar über und unter jedem Etagenniveau, um dies zu überprüfen**; ☐

I. Messen Sie den Höhenunterschied zwischen Etagen- und Plattformnschwelle; maximaler Abstand 50 mm; ☐

II. Wiederholen Sie den Vorgang für alle Etagen, sowohl über als auch unter dem Etagenniveau;

c) Ausserhalb der Entriegelungszone funktioniert die Anlage nur mit geschlossenen und verriegelten Türen. Die Bewegung wird mittels des entfernbaren Brückenkontakts des Riegels und des entfernbaren Brückenkontakts zur Annäherung des Flügels gesteuert. Um die Unabhängigkeit und die Wirksamkeit von beiden zu prüfen:

I. Bringen Sie die Plattform zur untersten Etage und öffnen Sie die Tür;

II. Schliessen Sie den Riegelkontakt kurz;

III. Befehlen Sie die Auffahrt der Plattform: die Anlage darf nicht darauf reagieren;

IV. Entfernen Sie den Kurzschluss des Riegels und schliessen Sie den Annäherungskontakt kurz, vergewissern Sie sich, dass der Riegelkontakt offen bleibt;

V. Befehlen Sie die Auffahrt der Plattform: die Anlage bewegt sich, und hält darauf an;

VI. Entfernen Sie den Kurzschluss und messen Sie den Höhenunterschied zwischen Etagen- und Plattformnschwelle; **maximaler Abstand 50 mm**; ☐

VII. Wiederholen Sie den Vorgang für alle Etagen, sowohl bei Auffahrt als auch bei Abfahrt.

#### 4.01.14 ABSTAND VOM EINGANG

Überprüfen Sie den maximalen Abstand zwischen Fahrschacht und Plattformneingängen:

I. Messen Sie den Abstand zwischen der Ladefläche, der Tür und der Schachtwand vor dem Eingang. **Der Abstand zwischen dem Abteil und der Ladefläche darf an jedem Punkt der Strecke maximal 20 mm betragen.** ☐

#### 4.01.15 ACHSENABSTAND ZWISCHEN BÜGELN UND FÜHRUNGSSCHIENEN

Vergewissern Sie sich, dass der maximale Abstand zwischen zwei aufeinanderfolgenden Fixierungsbügeln der Führungsschienen **den in der Projektzeichnung vorgegebenen Wert nicht überschreitet.** ☐

#### 4.01.16 ERDUNG

Überprüfen Sie, ob Strom fließt:

I. Bei bewegender Anlage Kurzschluss zwischen letztem Mitglied der Sicherheitskette und Erde verursachen;

II. Überprüfen Sie, ob die Plattform stoppt und die Schutteinrichtung auslöst (Schaltnetzteil); ☐

III. Kurzschluss aufheben. Stellen Sie sicher, dass das System nur nach dem Zurücksetzen über das Bedienfeld wieder hergestellt wird.

#### 4.01.17 ISOLIERUNG DER ELEKTRISCHEN ANLAGE

Überprüfen Sie die Isolierung gegen Masse gemäß den spezifischen Anweisungen in der Bedienungsanleitung der elektrischen Ausrüstung. ☐

#### 4.01.18 FAHRSCHACHTBELEUCHTUNG (WENN VORHANDEN)

Prüfen Sie, ob die fest installierte Leuchte im Fach (falls vorhanden) während des Betriebs der Maschine aufleuchtet und erlischt;

#### 4.01.19 DRUCKEMPFINDLICHE SICHERHEITSKANTEN

Überprüfen Sie den korrekten Betrieb bei:

Bei bewegender Plattform, Drücken Sie die Sensitive Safety Edges nach unten; **die Anlage muss anhalten und so lange stehen bleiben, bis das Hindernis entfernt wird** und die Weiterfahrt-Befehl gegeben wird. ☐

#### 4.01.20 AKTIVIERUNGSSCHLÜSSEL FÜR TASTEN (OPTIONAL)

Um dessen korrekten Betrieb zu überprüfen:

- I. Von der Plattform aus und ohne den Aktivierungsschlüssel einzustecken, Auffahrt- und Abfahrt-Befehl geben: die Anlage darf sich nicht bewegen;
- II. Drücken Sie die Alarm-Taste: **die Sirene muss läuten**
- III. Wiederholen Sie das Ganze nach Betätigung des Schlüsselschalters: **die Anlage soll darauf reagieren;**
- IV. Wiederholen Sie den Vorgang von jeder Etage aus, **betätigen Sie dafür die Etagen-Schlüsselschalter.**

#### 4.01.21 ELEKTRISCHER VERTEILER

Vergewissern Sie sich:

- I. dass der Raum für den Steuerungsschrank vor Unwettern und Feuchtigkeit geschützt ist, und die Temperatur immer zwischen 5 e 40 °C gehalten werden kann; ☐
- II. Der Bereich vor der Schranktür ist sauber und seine Breite und Höhe reichen für einen sicheren Zugang zur Schalttafel aus; ☐
- III. dass eine ausreichende Beleuchtung zur Sichtbarkeit und Identifizierung der Komponenten im Schrank gewährleistet ist; ☐
- IV. elektrische Kabel vor eventuellen Schäden geschützt und prüfbar sind. ☐

#### 4.01.22 AUSSCHIEDERUNG

Überprüfen Sie das korrekte Anbringen der folgenden Plaketten und Schilder: ☐

- I. In der Grube: Schild warnt vor Zugang und fordert die Betätigung der Sicherheitsvorrichtung;
- II. auf der Schalttafel, die die elektrische Gefahr und die manuellen Anweisungen für das Notfallmanöver anzeigt;
- III. Neben dem Hauptschalter zur Stromversorgung, um die Einsatzmodalitäten zu beschreiben;
- IV. In der Plattform zur Angabe von zulässigem Gesamtgewicht, maximaler Anzahl von Personen, Name des Herstellers und Anweisungen zur Notsteuerung mittels der Bedienungstafel (bei Abwesenheit von Stromversorgung);
- V. Bei der externen Alarm-Vorrichtung, um deren Funktion zu verzeichnen.

#### 4.01.23 VERSCHLEISSHINWEISE FÜR DIE MUTTERSPINDEL

Überprüfen Sie das:

- I. Die Position des Verschleißregisters der Mutternspindel entspricht der Beschreibung im Installationshandbuch (§ 12.06. Mutternspindel - Verschleißkontrolle): Die Oberkante des Registers muss vor der Inbetriebnahme +/- 0,1 mm mit der Oberseite der Mutternspindel ausgerichtet werden; ☐
- II. die Position des Verschleißkontakts der Mutternspindel entspricht dem Installationshandbuch (§ 12.06. Mutternspindel - Verschleißkontrolle): der Kopf des Kontakts muss vor der Inbetriebnahme ~1 mm sowohl von der vertikalen als auch von der geneigten Fläche der Mutternspindel entfernt sein. ☐

## Installierte Sicherheitskomponenten:

Sicherheitskomponente	Typ
Etagentür-Schlösser	

ANLAGE NR. _____		BAUJAHR: _____	
ZUL. GESAMTGEWICHT: _____ kg		LAUF: _____ m	
Anz. HALTESTELLEN: _____	Anz. EINGÄNGE: _____		Anz. PlattformNEINGÄNGE: _____
Herstellerfirma: LIFTINGITALIA S.r.l. Adresse: V. Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bogolese di Sorbolo (PR) - ITALY Tel. +39 0521.695311 - Fax. +39 0521.695313		Lieferfirma: LIFTINGITALIA S.r.l. Adresse: V. Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bogolese di Sorbolo (PR) - ITALY Tel. +39 0521.695311 - Fax. +39 0521.695313	
Besitzer: _____ Adresse: _____ Tel. _____ - Fax. _____		Installationsort: _____ Adresse: _____ Tel. _____ - Fax. _____	
Installationsfirma: _____ Adresse: _____ Tel. _____ - Fax. _____		Kontrollen am: _____ ausgeführt von: _____ als Vertreter von der Installationsfirma	
Eventuelle Anmerkungen: _____ _____ _____			

## 5. Bestätigung der Endkontrolle und Inbetriebsetzung

Bestätigung der Endkontrolle und Inbetriebsetzung der Anlage Nr. \_\_\_\_\_

Alle Kontrollen lieferten ein positives Ergebnis ☐ **JA** ☐ **NEIN**

Eventuelle Anmerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift vom Installateur/Prüfer: \_\_\_\_\_

Der Installateur bescheinigt, die Montage fachgerecht durchgeführt zu haben, denn alle Kontrollen lieferten ein positives Ergebnis.

Der Hersteller redigiert die entsprechende EG-Konformitätserklärung und der Installateur bringt in der Plattform die CE-Kennzeichnung an.

Das System kann in Betrieb genommen werden, wenn es die in den Referenznormen geforderten Eigenschaften erfüllt.





## AN HERSTELLER ZU SENDENDE KOPIE

Bestätigung der Endkontrolle und Inbetriebsetzung der Anlage Nr. \_\_\_\_\_

Alle Kontrollen lieferten ein positives Ergebnis ☐ **JA** ☐ **NEIN**

Eventuelle Anmerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift vom Installateur/Prüfer: \_\_\_\_\_

Der Installateur bescheinigt, die Montage fachgerecht durchgeführt zu haben, denn alle Kontrollen lieferten ein positives Ergebnis.

Der Hersteller redigiert die entsprechende EG-Konformitätserklärung und der Installateur bringt in der Plattform die CE-Kennzeichnung an.

Das System kann in Betrieb genommen werden, wenn es die in den Referenznormen geforderten Eigenschaften erfüllt.



HOMELIFTS & PLATFORM LIFTS MADE IN ITALY



**LIFTINGITALIA S.r.l.**

Via Caduti del Lavoro, 16  
43058 Bogolese di Sorbolo - Parma, Italy  
Tel. +39 0521 695311

[www.liftingitalia.com](http://www.liftingitalia.com)



**AREALIFT S.r.l.**

Via Caduti del Lavoro, 22  
43058 Bogolese di Sorbolo - Parma, Italy  
Tel. +39 0521 695311

[www.arealift.com](http://www.arealift.com)

[info@arealift.com](mailto:info@arealift.com)



**TECHNICAL SUPPORT**

Tel. +39 0521 695328

[support@liftingitalia.com](mailto:support@liftingitalia.com)